



Jahresbericht Kreis junger Eltern 2006/2007

Nach zwanzig jährigem Bestehen freut es uns ausserordentlich, einmal mehr auf ein abwechslungsreiches und attraktives Vereinsjahr zurückblicken zu dürfen.

Im September starteten wir mit dem Thema „**Rund ums Schaf**“. Bei Familie Lötscher, Schnabel, erlebten 23 Kinder und einige Mütter einen erlebnisreichen, unvergesslichen Nachmittag. Nebst dem Kontakt mit den Schafen und viel Wissenswertem über die Lebensweise, die Fütterung und das Melken der Schafe, gab es auch viel Spass beim Spiel. Ein feines Zvieri mit Emscha-Produkten rundete den Nachmittag ab.

Einmal mehr fand im November bei schönem, milden Wetter der „**Räbeliechtli-Umzug**“, gemeinsam mit den Bewohnern und Betreuern des Heilpädagogischen Zentrums statt. Beim Schein der vielen Lichter erfreuten sich viele Herzen an der stimmungsvollen Kurzgeschichte und am Lichterumzug durch Schüpfheim. Dieser Anlass wird von vielen Kindern und Erwachsenen sehr geschätzt, die Stimmung, aber auch das gesellige Beisammensein im Sunnebüel, ist ein einmaliges Erlebnis.

Auch das „**Gotte-Göttigschänkli basteln**“, in der Vorweihnachtszeit, ist nicht mehr aus dem Programm wegzudenken. Dieser Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit. In diesem Jahr erschienen wiederum viele fleissige, begeisterte Kinder, die am Schluss freudig und auch ein bisschen stolz ihre gebastelten Geschenke nach Hause trugen. Das Echo war sehr ermutigend und zeigt uns, dass sich unsere Mühe und Arbeit, diesen Nachmittag vorzubereiten, lohnt.

Im Januar wurde der Kurs „**Einführung in die homöopathische Hausapotheke**“ unter der Leitung von Martina Engel durchgeführt. Jeweils an vier Abenden wurde den 17 Teilnehmerinnen die Grundlagen der klassischen Homöopathie näher gebracht, und den richtigen Umgang mit der Hausapotheke bei akuten Beschwerden erlernt.

Leider konnte das geplante „**Vollmondschlitteln**“ im Februar infolge Schneemangel nicht stattfinden.

Die beiden **Fasnachtsumzüge** von Schüpfheim konnten dieses Jahr bei wunderschönem, frühlingshaftem Wetter durchgeführt werden. Auch der Kreis junger Eltern organisierte wiederum eine Nummer. Ein ganzes „Rudel“ von fröhlich-bunten, kleinen und grossen „**Malermeister**“ zog durchs Dorf. Es war eine grosse Freude, ihnen bei der Arbeit zuzusehen. Sie wurden von einer grossen Volksmenge am Strassenrand beklatscht und am Schluss mit dem dritten Platz bei den Kindernummern belohnt.



Am 07. März fand ein Kurzvortrag zum Thema „**Triple P – Erziehung erfreulich gestalten**„ statt. Die Referentin, Frau Monika Seehafer, gab einen Einblick in diese sehr beliebte Erziehungsform. Gespannt hörten etwas mehr als 40 Frauen und Männer, wie die Referentin lebhaft und spannend über die Ursachen von Erziehungsschwierigkeiten, von den Zielen von Triple P, aber auch von den Massnahmen erzählte. Im April beginnt der vierteilige Kurs zu dieser sehr viel versprechenden Erziehungsform.

Ebenfalls mit Start im April wird der 5-teilige „**Babysitting-Kurs**“ des SRK angeboten. Interessierte Mädchen und Jungen ab 13 Jahren werden schrittweise in die Betreuung von Babys und Kleinkindern eingeführt. Schwerpunkte in diesem Kurs sind die Entwicklung der kleinen Kinder, aber auch das Zubereiten und Verabreichen eines Schoppens, das Wickeln, das altersgerechte Spielen und das Zubettbringen.

Das „**Jubiläumsfest - 20 Jahre Kreis junger Eltern**“ wird am 06. Mai auf dem Programm stehen. Die Märlifee Jolanda Steiner und der Hase Felix werden mit von Party sein. Weiter kann auch von verschiedenen anderen Attraktivitäten profitiert werden, wie zum Beispiel Schminken, Pony reiten und vielen verschiedenen Spielen Ganz bestimmt wird es ein gelungenes Fest. Natürlich freuen wir uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Ebenfalls im Mai werden wir die „**Fischzucht in Entlebuch**“ besuchen. Dort werden wir uns Wissenswertes über die Zucht von Fischen aneignen können. Daneben wird aber auch das Spielen nicht zu kurz kommen.

Unter der fachkundigen Leitung von Manuela Hafner wird zudem ab Mai auch wieder ein „**Inline-Skate-Kurs**“ durchgeführt. Mädchen und Jungen ab Kindergartenalter lernen auf spielerische Art und Weise sich auf Rollen fortzubewegen. Sie erlernen aber auch das Bremsen, die Geschwindigkeit zu kontrollieren und das richtige Umfallen, damit die Verletzungsgefahr trotz Sturz möglichst klein bleibt.

Eltern-Kind-Singen

Unter der Leitung von Heidi Ambauen-Bucher, Musikpädagogin, wurde bereits das zweite Jahr ein Eltern-Kind-Singen ein Mal monatlich angeboten. Eltern und Kinder ab ca. 2 1/2 Jahren trafen sich zum gemeinsamen Singen und musizieren. Die Themen wurden entsprechend der Jahreszeiten oder der Feste und Bräuche angepasst. Kinder singen und tanzen meistens sehr gerne, somit ist für sie das Singen, Musizieren und sich Bewegen in der Gruppe etwas Tolles.

Chinderfiir

Geleitet wird das sechsköpfige Chinderfiirteam von Brigitte Zehnder Krummenacher. Monatlich wurde eine Chinderfiir angeboten. Jeweils zwei Personen aus dem Team bereiteten eine Feier, speziell für Kinder im Vorschulalter gemeinsam vor.



Spielhus

Kinder ab drei Jahren werden während der Schulzeit jeden Mittwochvormittag für 2 1/2 Std. von jeweils zwei motivierten Leiterinnen betreut. Margrith De Angelis und Ruth Kaufmann leiten das sechsköpfige Team. Die Kinder lernen sich in der Gruppe zu integrieren und haben gleichaltrige Spielgefährten. Dies ist eine optimale Vorbereitung für den bevorstehenden Übertritt ins „Schnäggehus“.

Danke

Unser Dank geht an die Kinder und Eltern, welche unsere Angebote nutzen und schätzen. Das ist motivierend für unser Engagement. Ein besonderes Dankeschön auch unseren Kursleiterinnen und allen, die in irgendeiner Weise im vergangenen Jahr etwas für den Kreis junger Eltern geleistet haben.

Dem Chinderfürteam und den Spielhusleiterinnen, die alle selbständig arbeiten und grosse Verantwortung wahrnehmen, gebührt ebenfalls ein grosses Danke. Auch Heidi Ambauen danken wir für ihr Engagement beim Eltern-Kind-Singen.

Die Frauengemeinschaft steht uns mit Rat und Tat zur Seite. Wir können auf sie zählen in finanziellen Angelegenheiten sowie in der Mitarbeit. Die Präsidentin, Luzia Felder, versteht es, uns als Teil der Frauengemeinschaft Raum und Wertschätzung zu geben.

Dafür danken wir ihr ganz herzlich.

Zum Schluss ein ganz spezielles und herzliches Merci an unsere Kerngruppenkollegen und Kolleginnen für die engagierte und tolle Zusammenarbeit.

Schüpfheim, im März 2007

Für die Leitung: Regina Eicher
Vorstandsvertretung: Mirjam Limacher